

Pressemitteilung

Salzburg, 05. September 2012

Starke Partner – Festspiele und Landestheater vereinbaren einen Fünf-Jahres-Vertrag

Die Präsidentin der Salzburger Festspiele, Dr. Helga Rabl-Stadler, und der Intendant des Salzburger Landestheaters, Dr. Carl Philip von Maldeghem, unterzeichneten am gestrigen Dienstag einen langfristigen Kooperationsvertrag, der beiden Partnern Planungssicherheit für die nächsten fünf Jahre bis zum 31. August 2017 bringt. Die Salzburger Festspiele nutzen das Landestheater während der Sommerpause in den Monaten Juli und August als Bühne für Schauspielproduktionen und Lesungen. In der Spielzeit des Landestheaters ist jeweils eine Produktion vorgesehen, die in einem der beiden Festspielhäuser aufgeführt wird. Beide Institutionen schreiben durch die neue Vereinbarung künstlerische Möglichkeiten fort, die eine Bereicherung des jeweiligen Programms darstellen. Die Präsidentin Dr. Helga Rabl-Stadler begrüßt die Neuregelung: „Der Vertrag macht beide Seiten zu Gewinnern: Das Landestheater erhält durch das Bespielen der Festspielhäuser künstlerischen und finanziellen Mehrwert. Die Festspiele sichern sich eine historische Festspielstätte. Schließlich wurde die erste Oper, der Don Giovanni, am 14. August 1922 dort von Richard Strauss dirigiert“. Intendant Dr. Carl Philip von Maldeghem betont die Partnerschaftlichkeit der Vereinbarung: „Die Festspiele sind uns in wesentlichen Punkten großzügig entgegengekommen und im Gegenzug haben auch wir unsere Bedingungen angepasst.“

Die Partnerschaft zwischen den beiden führenden Häusern darstellender Kunst in der Stadt trägt dazu bei, dass in Salzburg das ganze Jahr über ein hochkarätiges Programm zu erleben ist, das seinesgleichen in Großstädten suchen kann.